

**Handbuch des Ergänzungsbereichs für den Masterstudiengang
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
für das Sommersemester 2016**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	2
1. Fachausbildung: Veranstaltungen für das Freie Modul und das Erweiterte Freie Modul ..	3
1.1 Veranstaltungen der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	3
1.2.1. Institut für Anglistik und Amerikanistik	3
1.2.2. Institut für Germanistik	4
1.2.3. Institut für Klassische Philologie	5
1.2.4. Institut für Romanistik	6
1.2.5. Regionalstudium Lateinamerika	6
1.2.6. Institut für Slavistik	9
1.3 Angebot der Philosophischen Fakultät	10
1.3.1 Institut für Geschichte	10
1.3.2 Institut für Evangelische Theologie	11
1.4 Angebote anderer Institutionen und Fakultäten	18
1.4.1 Campus Radio	18
1.4.2 Ostasienzentrum (OAZ)	19
1.4.3 Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren.....	20
1.4.4 die bühne – das Theater der TU.....	24
2.1. Informationen zum Angebot von TUDIAS	26
2.2. Sprachlernseminare an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.....	27
Italienisch	27
Französisch	28
Spanisch.....	28
Polnisch.....	29
Tschechisch	29

Vorbemerkung

Für eine sinnvolle Nutzung des Ergänzungsbereichs werden ein Besuch beim jeweiligen Studienfachberater und das Lesen der FAQ-Seiten empfohlen.

Die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen stehen allen Master-Studenten im Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften offen. Bitte beachten Sie jedoch, dass fachliche oder sprachliche Vorkenntnisse notwendig sein können.

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Zeit- und Raumplanung wird gebeten, sich in den Vorlesungsverzeichnissen der Institute zu informieren.

Hinweis: Sie können ebenfalls Veranstaltungen besuchen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind. Vorab sollten Sie sich allerdings bei dem jeweiligen Dozent bzw. Dozentin informieren, ob dies möglich ist und die entsprechende Prüfungsleistung, die Sie benötigen, um Ihr Modul abschließen zu können, angeboten wird!

1. Fachausbildung: Veranstaltungen für das Freie Modul und das Erweiterte Freie Modul

1.1 Veranstaltungen der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

1.2.1. Institut für Anglistik und Amerikanistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Anglistik und Amerikanistik](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Einführungskurse,
- Übungen,
- Vorlesungen,
- Proseminare sowie
- Seminare.

D.h. **ausgenommen sind** alle Sprachlernseminare, Arbeitskreise, Kolloquien und fachdidaktischen Pflichtveranstaltungen.

Beachten Sie bitte, dass ausgezeichnete Englisch-Kenntnisse sowie mit Ausnahme der Einführungskurse Vorkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsgebiet vorausgesetzt werden.

1.2.2. Institut für Germanistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Germanistik](#) alle thematisch freien Vorlesungen belegen und diese für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen. Die Veranstaltungen der germanistischen Basismodule können im Rahmen des Ergänzungsbereichs allerdings **nicht** besucht werden.

1.2.3. Institut für Klassische Philologie

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Klassische Philologie](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Vorlesungen,
- Einführung in die Klassische Philologie,
- Einführung in die Metrik,
- Lektüreübungen für Anfänger sowie
- Arbeitskreise.

1.2.4. Institut für Romanistik

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) folgende Veranstaltungskategorien belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Fachkurse.

D.h. **ausgenommen sind** alle fachdidaktischen Pflichtveranstaltungen.

Es ist obligatorisch vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

1.2.5. Regionalstudium Lateinamerika

Die Fakultät SLK bietet ein [Regionalstudium Lateinamerika](#) an. Sie können sich diese [Kurse](#) innerhalb Ihres Ergänzungsbereichs anrechnen lassen.

Weiteres Angebot des Instituts:

Institut/ Bereich	Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Institut für Romanistik.
Veranstaltungstitel	Spanisch Unterricht in Kindergarten.
Veranstalter/in	Vanessa Bravo Feria
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./Mail)	Vanessa Bravo Feria: Vanessa.Bravo_Feria@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Praktikum
Termin(e) und Veranstaltungsort	Do (2), Raum N.N., vier Wochen. Do (2), zehn Wochen, Kita Sonnenklecks Kamenzer Str. 26 01099 Dresden
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Prüfungsleistungen	Lektürebezogen Aufgabe
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Die Studierenden erlernen im Rahmen ihrer Fremdsprachenausbildung anwendungsbereite Kenntnisse der zu vermittelnden Sprache. Das konkrete Angebot wird dann von den Studierenden gemeinsam mit dem/der Dozierenden im Rahmen der universitären Ausbildung sowie im Selbststudium vorbereitet. Die Durchführung sowie die definierten Rahmenbedingungen werden im Voraus mit der Kita-Leitung besprochen. Die Kita-Leitung benennt eine begleitende Fachkraft für das Angebot, welche während der gesamten Angebotszeit anwesend ist und welche für die Kinder als vertraute Bezugsperson dient. Die Methode des Spracherwerbs

	<p>durch Immersion soll wie folgt in der Kita umgesetzt werden:</p> <p>Es werden 2 Studierende und ein/e Dozierende/r die Kindergartenkinder in ihren Gruppenraum besuchen. Der/die Dozierende repräsentiert die Muttersprache bzw. die dominante Sprache der Kinder (hier: deutsch). Die beiden Studierenden sind Vertreter der neuen/noch unbekannten Sprache. Jede Angebotszeit wird im Anschluss durch den/die Dozierende/n, die Studierenden und der pädagogischen Fachkraft in einem Gespräch reflektiert. Das weitere Vorgehen bzw. Ideen werden entwickelt und das Angebot an den Bedürfnissen der Kinder sowie den gesetzten Zielen gegebenenfalls neu ausgerichtet. Das Anwenden einer geeigneten Evaluationsmethode erfolgt durch die Studierenden unter Anleitung dem/der Dozierenden.</p> <p>Die pädagogische Fachkraft begleitet und dokumentiert die Lernerfahrungen der Kinder im Rahmen des Portfolios.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	Spanisch, C1.
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	Maximal 10 Studierenden. Bitte Anmeldung untern: Vanessa Bravo Feria (siehe Email oben) bis zum 31. März.
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM

1.2.6. Institut für Slavistik

Sie können aus dem [Vorlesungsverzeichnis des Institutes für Slavistik](#) folgende Veranstaltungen belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen:

- alle Vorlesungen,
- Seminare und
- Übungen.

Beachten Sie jedoch eventuelle Vorkenntnisse.

1.3 Angebot der Philosophischen Fakultät

1.3.1 Institut für Geschichte

Sie können sich unter folgendem Link **in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten** alle einschlägigen für das fachwissenschaftliche Master-Studium angebotenen Veranstaltungen auswählen!

Zum Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Geschichte gelangen Sie [hier](#).

1.3.2 Institut für Evangelische Theologie

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Weltreligionen im Religionsunterricht (mit Tutorium)
Veranstalter/in	Prof. Dr. Roland Biewald
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstags, 2. DS (Beginn: 07.04.2016) ABS E08
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Kenntnisse zu außerchristlichen Weltreligionen sowie die entsprechende theologische Beurteilungskompetenz sind unverzichtbare Voraussetzungen für die Qualifikation als Religionslehrer/in. In dieser Lehrveranstaltung wird es einerseits Vorlesungsteile mit Sachinformationen zu den großen Religionen geben, andererseits werden in Kolloquiumsphasen die damit verbundenen religionsdidaktischen Fragen reflektiert. Die religionskundlichen Themen werden also immer in eine Didaktik der Weltreligionen eingebettet. Im Blickpunkt stehen folgende Religionen:</p> <p>Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Chinesische Religionen (Daoismus, Konfuzianismus). Kenntnisse zum Christentum werden vorausgesetzt und dienen als Grundlage für Vergleiche theologischer Fragestellungen.</p> <p>Selbstverständlich können nur ausgewählte Schwerpunkte dieser Religionen behandelt werden, wobei das Gewicht auf den „abrahamischen“ Religionen liegt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung eignet sich für alle Studiengänge, ist aber besonders auf Lehramtsstudiengänge zugeschnitten. Ein Leistungsnachweis bzw. eine Prüfungsleistung kann durch eine Klausur erworben werden.</p>
Literatur	<p><i>Religionskundliches Überblickswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Antes, Peter: Reihe Thema Weltreligionen (je ein Band Christentum, Islam, Judentum, Buddhismus, Hinduismus) Klett Stuttgart/Leipzig 1994-2005). - Klöcker, Michael; Tworuschka, Udo (Hrg.): Handbuch der Religionen. Religionen und Glaubensgemeinschaften in Deutschland, OLZOG München 2006 (2 Bände Ringbuch, wird jährlich aktualisiert).

	<ul style="list-style-type: none"> - Bowker, John (Hrg.): Das Oxford-Lexikon der Weltreligionen, Patmos Düsseldorf 1999. - Tworuschka, Udo (Hrg.): Lexikon Die Religionen der Welt, GVH Gütersloh 1999. <p><i>Zur Didaktik der Weltreligionen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Biewald, Roland; Paßler, Jana: Die Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus. - Themenhefte Religion 4, EVA Leipzig 2004. - Lähnemann, Johannes: Weltreligionen im Religionsunterricht. Eine theologische Didaktik für Schule, Hochschule und Gemeinde, V&R Göttingen 1986. - ders.: Religionsunterricht in interreligiöser Perspektive, V&R Göttingen 1998. - Schreiner, Peter; Scheilke Christoph (Hrg.): Interreligiöses Lernen. Ein Lesebuch, CI Münster 1998. - Tworuschka, Monika: Die Weltreligionen – Kindern erklärt, GVH Gütersloh 5/2004.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Anthropologie
Veranstalter/in	Prof. Dr. Christian Schwarke
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstags, 3. DS (Beginn: 07.04.2016) ABS E08
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Fast täglich werden wir in irgendeiner Weise mit Fragen der Anthropologie konfrontiert. Ist der Mensch frei oder unfrei? Was bedeutet der Tod? Ist der Mensch gegenüber den Tieren etwas Besonderes? Wer oder was bin ich im Unterschied zu anderen Menschen? All diese Fragen zielen entweder auf den Ort des Menschen in der Welt oder auf seine Identität. Jede mögliche Antwort auf diese Probleme ist dabei immer zugleich eine Aussage darüber, wie der Mensch handeln solle. Anthropologische Modelle haben stets ethische Implikationen.</p> <p>Die Frage, was der Mensch sei, beschäftigt Theologen, Philosophen, Soziologen, Psychologen, Biologen, Pädagogen u. a. m. Theologische Anthropologie beschäftigt sich daher nicht nur damit, was die christliche Tradition zum Menschen zu sagen weiß, sondern auch mit den Ergebnissen der anderen Wissenschaften.</p>
Literatur	Pannenberg, Wolfhart: Was ist der Mensch? Göttingen 1995 ⁸ .
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	Grundprobleme der Ethik (mit Tutorium)
Veranstalter/in	Prof. Dr. Christian Schwarke
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	mittwochs, 3. DS (Beginn: 6.04.2016) ABS E08
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>In jeder ethischen Frage kehren bestimmte Grundkonflikte und Alternativen wieder:</p> <p>Soll man sich an der Wirklichkeit orientieren oder an einem Bild von der Zukunft?</p> <p>Sind die Ziele des Handelns wichtiger oder die Werte und Gebote?</p> <p>Aus welchen Quellen schöpfen wir die Begründungen für unser Handeln?</p> <p>Die Vorlesung bietet eine problemorientierte Einführung in die Ethik. Behandelt werden Grundbegriffe (z. B. Norm, Wert, Tugend) und Probleme der Ethik (Was ist Freiheit? Was heißt Verantwortung?).</p>
Literatur	<p>Als unterhaltsame und kontroverse (aber nicht oberflächliche) Lektüre:</p> <p>Blackburn, Simon: Gut sein. Eine kurze Einführung in der Ethik, Darmstadt 2004.</p>
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Klausur)

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstungstitel	Wir sind alle kleine Sünderlein... - Theologiegeschichtliche und aktuelle Zugänge zum Sündenbegriff
Veranstalter/in	Anne Stricker
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Montags, 5. DS (Beginn: 04.04.2016) ABS 213
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>„Wir sind alle kleine Sünderlein...“ – doch was soll das eigentlich heißen? Die Rede von der Sünde ist alltagssprachlich (etwa in der Rede vom Verkehrs- oder Umweltsünder) wie auch aus dem liturgischen und theologischen Kontext vertraut – und doch wirkt sie fremd und aus der Zeit gefallen. Mancher würde vielleicht sogar sagen, der modernen Welt sei das Verständnis für die Sünde abhandengekommen. Ob dies aber tatsächlich so ist oder sein muss, werden wir in diesem Seminar anhand von theologischen Texten aus verschiedenen Zeiten gemeinsam erkunden und diskutieren.</p> <p>„Sünde“ ist ein komplexer, für das Christentum zentraler Begriff, der die Voraussetzung für die Rede von der Erlösung oder Rechtfertigung bildet. Im Seminar werden wir überlegen, was die theologische Rede von der Sünde eigentlich meint und versuchen, das Verhältnis zwischen einer individuellen Verantwortlichkeit und der Allgemeinheit der Sünde auszuloten. Außerdem wird uns die Frage danach beschäftigen, wie wir denn überhaupt erkennen können, dass wir „Sünder“ sind. Große Kontroversen, z. B. zwischen Augustin und Pelagius oder zwischen Luther und Erasmus können dabei als Ansatz für die Überlegung dienen, ob die Rede von der Sünde „früher“ tatsächlich so klar und allgemeinverständlich war wie heute manches Mal vorausgesetzt. Anhand von neueren Texten, zum Beispiel von Paul Tillich und Klaas Huizing, werden wir überlegen, wie sich die theologische Rede von der Sünde heute „übersetzen“ und verstehen lässt.</p> <p>Die Teilnahme ist an die Bereitschaft gebunden, Texte (sowohl deutsch- als auch englischsprachige)</p>

	vorbereitend zu den jeweiligen Sitzungen zu lesen sowie aktiv am Seminar teilzunehmen und in einer Sitzung ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.
Literatur	<i>Einführende Literatur:</i> Slenczka, Notger: Lebendiges Erbe. Von der erschließenden Kraft der dogmatischen Sünden- und Erbsündenlehre, in: Der menschliche Makel. Von der sprachlosen Wiederkehr der Sünde, hg. von Wilhelm Gräb und Martin Laube, Loccumer Protokolle 11/08, Rehburg-Loccum, 2013, 31-51.
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Ausarbeitung)

Institut/Bereich	Philosophische Fakultät, Institut für Evangelische Theologie
Veranstaltungstitel	(Seminar) Theologie in den USA
Veranstalter/in	Prof. Dr. Christian Schwarke
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eva-Maria Kaminski, 463 35831 keine Anmeldung erforderlich
Termin(e) und Veranstaltungsort	Donnerstags, 5. DS (Beginn: 07.04.2016) ABS 216
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Die Theologie in den USA ist so vielfältig wie das Land. Vom Fundamentalismus auf der einen Seite bis zur Process Theology auf der anderen Seite spannt sich der Bogen ebenso wie historisch von einem autoritären Puritanismus bis zu modernen Konzeptionen, die jede hierarchische Dimension im Gottesverhältnis leugnen.</p> <p>Längst finden die wissenschaftlichen Innovationen auf dem Feld der Theologie nicht mehr in Deutschland, sondern zu einem großen Teil in den USA statt.</p> <p>Dies und die in den letzten Jahren deutlich zu Tage getretenen Mentalitätsunterschiede im Umgang mit der Religion im öffentlichen Raum zwischen Deutschland und den USA geben Veranlassung, sich dem Thema zu widmen.</p> <p>Von Theologen in den USA kann man lernen, wie man sich der Wirklichkeit direkter zuwendet und wie man mutiger Theologie treibt.</p> <p>Im Seminar werden wir theologische Texte von den Puritanern bis in die Gegenwart lesen und sie im Rahmen der amerikanischen Kultur einordnen. Die meisten Texte sind relativ kurz und sprachlich einfach (aber englisch).</p>
Literatur	<p>Mead, Sidney E.: The Lively Experiment, New York 1963.</p> <p>Noll, Mark A.: Das Christentum in Nordamerika, Leipzig 2000.</p>
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Ausarbeitung) oder Kurzüberprüfung (Hausaufgabe)

1.4 Angebote anderer Institutionen und Fakultäten

1.4.1 Campus Radio

Um das Angebot von Campus Radio Dresden zu nutzen, informieren Sie sich bitte auf [folgender Seite](#) und melden Sie sich unter der angegebenen Kontaktadresse an.

1.4.2 Ostasienzentrum (OAZ)

Die Veranstaltungen des Regionalstudium Ostasien und die regionalwissenschaftliche Module können Sie unter auf den [Seiten des Ostasienzentrums](#) einsehen und innerhalb des Ergänzungsbereichs belegen.

1.4.3 Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren

Institut/Bereich	Institut für Germanistik, Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur
Veranstaltungstitel	Projektseminar I: „Umwelt- und Ernährungsrisiken“ (= Teil des zweisemestrigen „Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext“- Moduls, kurz: FLiK-Modul „Risiko“)
Veranstalter/in	Prof. Dr. Marina Münkler
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 07.03. und 22.04.2016 auf OPAL möglich: Die Anmeldung ist verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen zum FLiK-Modul „Risiko“ finden Sie hier . Rückfragen an: Dr. Petra Tallafuss-Koch zill@tu-dresden.de
Termin(e) und Veranstaltungsort	Drei Blockveranstaltungen mit Tutorium: Beginn: Mo., 11. April 2016, 14:50 – 18:10 Uhr (CHE 309) 2. Blockveranstaltung: Mo., 30.05.2016, 14:50 – 18:10 Uhr (CHE 309) 3. Blockveranstaltung: Mo., 04.07.2016, 9:20 – 18:10 Uhr (N.N.)
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS + 2 SWS interdisziplinäre Projektgruppenarbeit mit Tutorium
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Im Seminar „Umwelt- und Ernährungsrisiken“ wird anhand von aktuellen Beispielen aus den Kontexten Klimawandel und Ernährung bzw. Lebensmittel gemeinsam analysiert, wie Risiken kommuniziert, wahrgenommen und bearbeitet werden. Umwelt- und Ernährungsrisiken gehören historisch wie aktuell zu den besonders intensiv diskutierten Risiken. Für eine gelingende Risiko-Kommunikation spielen in beiden Fällen Risiko-Governance im öffentlichen Raum, die adäquate Einbeziehung verschiedener Stakeholder(gruppen) sowie ein Wissen über zugrundeliegende kulturelle Codierungen und

	<p>Narrative (z.B. Heil/Askese, Gesundheit/Kontrolle, Allmacht der Natur/„profane Apokalypse“) eine entscheidende Rolle.</p> <p>Das Seminar schließt an die Staffelvortrag „Risikokommunikation und Risikonarrative“ aus dem WiSe 2015/16 an und kann mit dieser zusammen als Gesamtmodul belegt werden. Der Besuch der Vorlesung bildet jedoch <u>keine Voraussetzung</u> für die Seminarteilnahme. Das Seminar ist als Projektseminar konzipiert, das von mehreren Dozent/innen gemeinsam veranstaltet wird. Die Studierenden können einerseits von der interdisziplinären Zusammenarbeit und den gebündelten Kompetenzen profitieren, andererseits Themen aus dem angegebenen Bereich in interdisziplinären Projektgruppen selbstständig erarbeiten.</p>
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und/oder SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Kurzüberprüfung + kombinierte Arbeit

Institut/Bereich	Institut für Germanistik, Professur für Ältere und frühneuzeitliche deutsche Literatur und Kultur
Veranstaltungstitel	Projektseminar II: „Wirtschafts- und Sicherheitsrisiken“ (= Teil des zweisemestrigen „Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext“- Moduls, kurz: FLiK-Modul „Risiko“)
Veranstalter/in	Prof. Dr. Marina Münkler
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./Mail)	Eine Einschreibung zu dieser Veranstaltung ist zwischen 07.03. und 22.04.2016 auf OPAL möglich: Die Anmeldung ist verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen zum FLiK-Modul „Risiko“ finden Sie hier . Rückfragen an: Dr. Petra Tallafuss-Koch zill@tu-dresden.de
Termin(e) und Veranstaltungsort	Drei Blockveranstaltungen mit Tutorium: Beginn: Mo., 11. April 2016, 14:50 – 18:10 Uhr (CHE 309) 2. Blockveranstaltung: Mo., 30.05.2016, 14:50 – 18:10 Uhr (CHE 309) 3. Blockveranstaltung: Mo., 04.07.2016, 9:20 – 18:10 Uhr (N.N.)
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS Projektseminar + 2 SWS interdisziplinäre Projektgruppenarbeit mit Tutorium
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	Das Seminar <u>„Wirtschafts- und Sicherheitsrisiken“</u> befasst sich einerseits mit unternehmerischer Risikokommunikationen (z.B. bezogenen auf Risikomanagementsysteme und Risikoberichte) und interpretiert diese mit einschlägigen Sprachmodellen und Analyseverfahren. Andererseits stehen in Hinblick auf Sicherheitsrisiken Fragen der Medialisierung der terroristischen Gefahr, Politiken der Angst wie auch Figurationen von Risiko (z.B. der Gefährder, der Schläfer) und Strategien der Gefahrenwahrnehmung und -abwehr im Mittelpunkt.

	<p>Das Seminar schließt an die Staffelvortragung „Risikokommunikation und Risikonarrative“ aus dem WiSe 2015/16 an und kann mit dieser zusammen als Gesamtmodul belegt werden. Der Besuch der Vortragung bildet jedoch <u>keine Voraussetzung</u> für die Seminarteilnahme. Das Seminar ist als Projektseminar konzipiert, das von mehreren Dozent/innen – unter Einbeziehung von Expert/innen aus der Risiko-Praxis – gemeinsam durchgeführt wird. Die Studierenden können einerseits von der interdisziplinären Zusammenarbeit und den gebündelten Kompetenzen profitieren, andererseits Themen aus dem angegebenen Bereich in interdisziplinären Projektgruppen selbstständig erarbeiten.</p>
Angeboten für folgende Module	SLK-MA-FaEB-FM und/oder SLK-MA-FaEB-EFM
Prüfungsleistungen	Kurzüberprüfung + kombinierte Arbeit

1.4.4 die bühne – das Theater der TU

Institut/ Bereich	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Institut für Germanistik, Professur: NDL
Veranstaltungstitel	Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen
Veranstalter/in	Die bühne – das Theater der TU
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./Mail)	Juliane Steding Anmeldung unter: jule.steding@web.de
Art der Veranstaltung	Übung (Ü)
Termin(e) und Veranstaltungsort	Dienstags, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr Beginn: 05. April 2016 Ort: die bühne, WEB
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS/ teilweise als Block
Prüfungsleistungen	Lektürebezogene Aufgabe (Präsentation)
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>Die bühne ist eines der ältesten und traditionsreichsten Studententheater Deutschlands. Seit mehr als 50 Jahren arbeiten hierbei professionelle Regisseure und Laienschauspieler zusammen. Die bühne ist aber nicht nur Theater, sondern auch ein gemeinnütziger Verein, der Interessierten die Möglichkeit gibt, sich neben Studium oder Beruf zu engagieren, selbst aktiv zu werden und sich spielerisch und theatralisch mit sich und aktuellen sozialen und politischen Themen auseinanderzusetzen.</p> <p>Der Kurs Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen besteht aus theoretischen und praktischen Anteilen. In den ersten Kursstunden wird das Grundlagenwissen zur Planung von Kulturveranstaltungen gemeinsam erarbeitet, was in den darauffolgenden Stunden in eine praktische Anwendung mündet. Das Ziel des Seminars ist es (fast) eigenständig ein Kulturprogramm zu erstellen, das am BRN-Wochenende zur Aufführung kommt.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	Künstlerisches und kreatives Interesse von Vorteil
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	25
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	SLK-MA-FaEB-FM SLK-MA-FaEB-EFM

2. Fremdsprachen: Veranstaltungen für die Module A1 bis C1.2

Für eine sinnvolle Nutzung des Ergänzungsbereichs werden ein Besuch beim jeweiligen Studienfachberater und das Lesen der FAQ-Seiten empfohlen.

Die im Folgenden aufgelisteten Module sind aus dem Lehrangebot der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften entnommen. Entsprechend dem Sprachniveau sind die Veranstaltungen nach den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GERS) gegliedert. Weitere Veranstaltungen können aus den jeweiligen Vorlesungsverzeichnissen der Institute ausgewählt werden und mit erforderlichen Vorkenntnissen und in Absprache mit dem Lehrenden belegt werden.

Achtung! Für eventuelle Änderungen der Zeit- und Raumplanung wird gebeten, sich in den Vorlesungsverzeichnissen der Institute zu informieren.

Achten Sie bitte zudem darauf, dass die einzelnen Sprachkurse meist 2 SWS umfassen. Für die erfolgreiche Absolvierung eines Sprachmoduls benötigen Sie jedoch 4 SWS.

2.1. Informationen zum Angebot von TUDIAS

Auf folgender Internetseite können Sie sich entsprechend Ihrem Sprachbudget für Sprachkurse bei TUDIAS entscheiden:

→ [Sprachausbildung an der Technischen Universität Dresden](#)

Die Anmeldung erfolgt über: [LSKONLINE](#)

Beachten Sie bitte! Das Anmeldeformular (Nachweis über eine Prüfungsleistung in den Freien Modulen für den EB) ist bei der **TUDIAS Studienorganisation einzureichen** und ist nur mit einem Stempel gültig. Zudem bescheinigt der gängige Nachweis von TUDIAS die erfolgreiche Absolvierung des Sprachkurses.

2.2. Sprachlernseminare an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Italienisch

Nachfolgend aufgeführte Übersicht ermöglicht Ihnen eine selbstständige Wahl der Italienischkurse aus dem Angebot des Institutes für Romanistik (Italianistik). Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Orientieren Sie sich dabei bitte an Ihrem bereits erworbenen Sprachniveau. Dieses bildet die Voraussetzung für das darauffolgende Fremdsprachenmodul.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Simona Bellini (Mail: simona.bellini@tu-dresden.de).

Sprachmodul	Lehrangebot des Instituts für Romanistik - Italienisch
Fremdsprachen-Modul A1 (SLK-BA-AQUA-FS-A1)	Italienisch 0 (4 SWS, nur im WS angeboten)
Fremdsprachen-Modul A2 (SLK-BA-AQUA-FS-A2)	Italienische Sprachübung I (4 SWS)
Fremdsprachen-Modul B1 (SLK-BA-AQUA-FS-B1)	Italienische Sprachübung II (4 SWS)
	Italienische Sprachübung III (4 SWS)
Fremdsprachen-Modul B2 (SLK-BA-AQUA-FS-B2)	Italienisch IV, Teil 1: Oberstufe (2 SWS)
	Italienisch IV, Teil 2: Comprensione e produzione di testi
	Essay Italienisch (2 SWS)
	Mündliche Kommunikation (B.A.) (2 SWS)
Fremdsprachen-Modul C1.1 (SLK-BA-AQUA-FS-C1.1)	Kulturelle und kommunikative Kompetenz I / Master (2 SWS)
	Übersetzen IIa: DE-IT (Master) (2 SWS)
Fremdsprachen-Modul C1.2 (SLK-BA-AQUA-FS-C1.2)	Scrittura accademica / Master (2 SWS)
	Kulturelle und kommunikative Kompetenz II / Master (2 SWS)
	Übersetzung IIb: DE-IT (2 SWS)

Französisch

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) alle aufgeführten Sprachlernseminare der Sprachpraxis Französisch belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Es ist **obligatorisch**, vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

Spanisch

Sie können aus dem [Lehrangebot des Institutes für Romanistik](#) alle aufgeführten Sprachlernseminare der Sprachpraxis Spanisch belegen und für Ihren Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

Es ist **obligatorisch**, vor Beginn der Kurse mit den jeweiligen Dozenten mögliche Zugangsvoraussetzungen abzuklären, insbesondere sprachliche Kenntnisse betreffend.

Polnisch

Die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften bietet Sprachlernseminare in Polnisch auf verschiedenen Niveaustufen an.

Wenn Sie sich für einen Polnischkurs interessieren, dann wenden Sie sich bitte an Frau Bogumila Patyk-Hirschberger (Mail: Bogumila.Patyk-Hirschberger@mailbox.tu-dresden.de). Auf Grundlage Ihrer Sprachkenntnisse empfiehlt sie Ihnen den geeigneten Sprachkurs.

Tschechisch

Die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften bietet Sprachlernseminare in Tschechisch auf verschiedenen Niveaustufen an.

Wenn Sie sich für einen Tschechischkurs interessieren, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Jiří Karas (Mail: jiri.karas@tu-dresden.de). Auf Grundlage Ihrer Sprachkenntnisse empfiehlt er Ihnen den geeigneten Sprachkurs.